

Alpe di Magnello (1.803m)

Die Alpe di Magnello ist von Munt la Reita aus über zwei Wanderwege zu erreichen, daher bietet sich eine schöne Rundwanderung für eine Tagestour an. Hier ist eine Variante beschrieben, die über den „unteren“ Weg hoch zur Alp und über den „oberen“ Weg zurück zum Hof führt.



Alpgebäude

Der Weg folgt der Fahrstraße direkt unterhalb des Hofes, vorbei an den Wochenendhäusern bis der asphaltierte Weg am Waldrand in einen Schotterfahrweg übergeht und weiter ins „**Lagarèd**“ (so heißt dieses Waldstück) hinein führt.

Weiterhin dem Weg folgend bis der markierte Abzweigung zum „**Passo della Fria**“ kommt, dort geht es dann rechts zur „**Alpe di Magnello**“ weiter (dies ist ausgeschildert).

Mit 1366 Meter ist bei der Bachüberschreitung der tiefste Punkt der Rundtour erreicht. Falls die Überquerung über Steinplatten nicht möglich ist, empfiehlt es sich Schuhe und Strümpfe auszuziehen und barfuß durch den Bach zu steigen.

Ca. 500 Meter danach endet die Fahrstraße und der eigentliche Wanderweg zur **Alpe di Magnello** zweigt rechts ab – als Wanderweg den Hang hinauf.

Dies ist gut ausgeschildert und der Weg ist auch durchgehend sehr gut markiert. Wenn dann die untere Ebene der Alpe erreicht ist, geht es die Gräte hoch und es muss kurz vor Erreichen der Alpgebäude noch einmal einen Bach überquert werden.

Die **Alpe di Magnello** ist eine Ansammlung von schönen alten Ställen, die teils als „Ferienwohnung“ genutzt werden, teils leer stehen oder zur Alp vom Hof Munt la Reita gehören.

Es gibt eine Stiftung, die sich um den Erhalt der Alpe kümmert und Info-Materialien zur Verfügung stellt.

Die Dauer für diesen Aufstieg beträgt, je nach Kondition und/oder eingelegten Pausen etwa 1 1/2 Stunden und es sind insgesamt circa 450 Höhenmeter zu bewältigenden.

Beim Rückweg folgt man dem relativ neu angelegten Wanderweg, der ebenfalls sehr gut markiert und eindeutig zu erkennen ist. Hier wurde unten am Bach („**Rio Magnello**“) eine Steinbrücke zur Überquerung angelegt. Aufgrund mehrerer Starkregen ist diese Brücke aber mittlerweile nicht mehr zu erkennen. Eine alternative Route zur Bachüberquerung wurde angelegt. Ob die Brücke wieder erneuert wird, ist mir nicht bekannt.



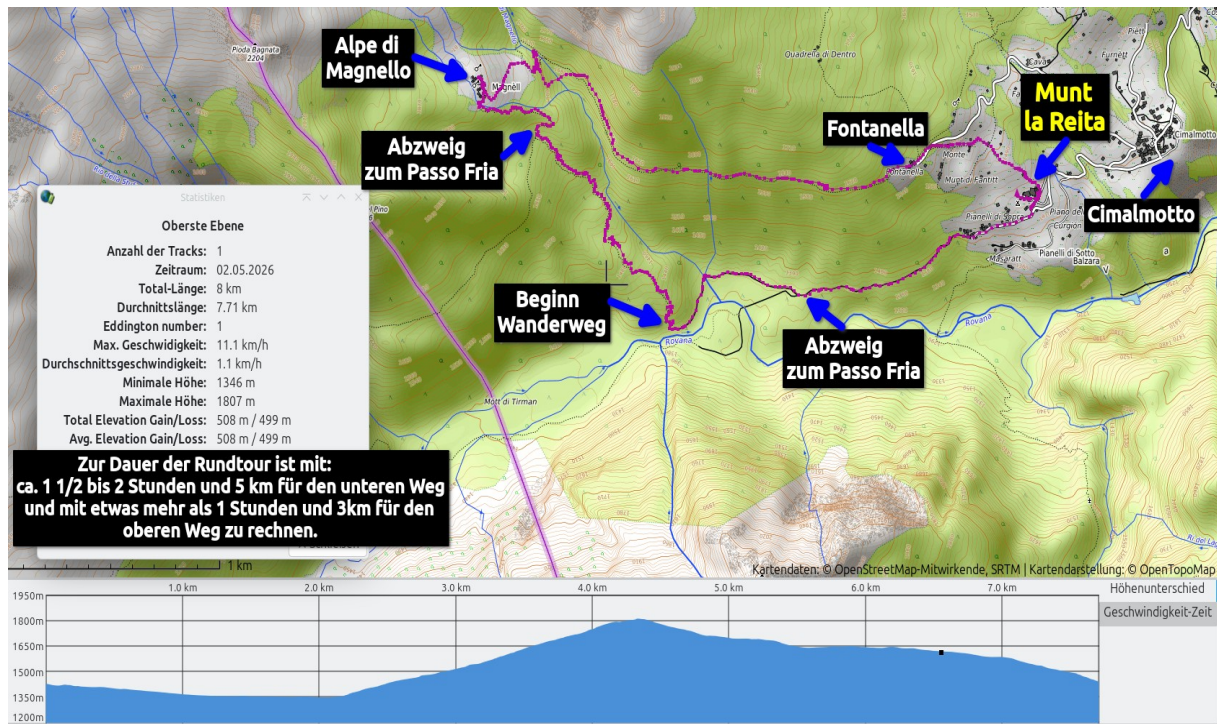
Blick über die gesamte Alp von "oben"

Der Wanderweg schlängelt sich entlang des Hanges, meist im Lärchen- und Tannenwald entlang. Nach der Stallung „**Fontanella**“, dort wo die Fahrstraße wieder beginnt, geht es nach ca. 100 Metern rechts ab auf einem nicht markiertem Weg zurück nach **Munt la Reita**. Die Orientierung ist kein Problem mehr, weil Munt la Reita ab hier zu sehen ist.



Blick auf Alpe Magnello im Winter

Wem diese kleine, schöne Rundtour nicht ausreicht, kann von der Alpe di Magnello zum „**Indianerbödeli**“ weiter aufsteigen, oder zum „**Tschörten**“ in 2.420m Höhe oder auch auf den „**Pizzo Quatro**“ (2.792m) ersteigen (dauert 4-5 Stunden von der Alpe aus hin und zurück und zusätzlich 1.000 Höhenmeter). Zur letztgenannten Variante gibt es eine separate Beschreibung unter „**Pizzo Quadro (2.792m)....**“



Rundwanderweg Alpe di Magnello